
Fraktionsmitglieder:

Franz Federmann
Herbert Forster
Sebastian Kriesel, BA-Vorsitzender
Johann Sauerer, Stadtrat
Jürgen Schrader, Fraktionssprecher
Sibylle Schrott
Christina Stelzer
Christian Stockmann
Jürgen Umseher, 2. stellv. BA-Vorsitzender
Simon Völker

Antrag zur Sitzung 21.11.2018

Maßnahmenpaket Verkehr 2: Kein zusätzlicher Durchgangsverkehr durch die Anbindung Freiham Aubing im Ortsgebiet des 22. Stadtbezirks

Die Landeshauptstadt München wird gebeten, konkrete Maßnahmen aufzuzeigen, wie zusätzlicher Durchgangsverkehr im Ortsgebiet, incl. Lochhausen/Langwied, durch die neue Anbindung Freiham/Aubing verhindert werden kann, bzw. die Knotenpunkte Eichenauer Str. Georg-Böhmer Str und Freihamer Weg so zu gestalten, dass die Einfahrten in diese Bereiche möglichst unattraktiv werden.

- Begründungen:
80% des motorisierten Individualverkehrs und LKW Verkehrs im 22. Stadtbezirk ist Durchgangsverkehr. .
- Durch die geplante neue Anbindung Freiham/Aubing (Machbarkeitsstudie) erhöht sich die Attraktivität für PKW-Verkehr aus den benachbarten Landkreisen und es wird daher zu „pull-Effekten“ und zusätzlichen Verkehr im Ortsgebiet des 22. Stadtbezirks kommen
- Die wesentlichen Verkehrsströme aus den Landkreisen haben die Zielrichtung Pasing (über Aubinger Str.) und den Mittleren Ring (über Bergson, von Kahr Str. etc.).
- Die Landeshauptstadt München muss die Bürger auch in den Außenbezirken vor unnötigen Verkehr schützen.

Für die CSU-Fraktion:
Sebastian Kriesel
Johann Sauerer
Jürgen Schrader